Oktober 2024/II

Sprachliche Bildung in frühkindlichen Bildungseinrichtungen stärken und Fachkräfte entlasten

„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt" (Ludwig Wittgenstein).

Sprachliche Bildung ist entscheidend für die frühkindliche Entwicklung und legt den Grundstein für den späteren Bildungserfolg. Bis zum fünften Lebensjahr erwerben Kinder grundlegende Sprachkenntnisse sowie soziale und emotionale Kompetenzen, die das gesamte weitere Leben prägen und beeinflussen.

CDU-Landtagsabgeordneter Matthias Eggers weist darauf hin, dass immer mehr Kinder **Defizite in ihren Sprachkompetenzen** zeigen, bis hin zu **Sprachentwicklungsstörungen**. Diese sind oft abhängig vom Bildungsstand der Eltern, dem Haushaltseinkommen und mehrsprachigem Aufwachsen. Eine aktuelle Studie zeigt, dass etwa ein Drittel der Eltern ihren Kindern selten oder nie vorliest – dies sei eine wirklich alarmierende Entwicklung.

Das etablierte Programm der Sprach-Kitas wird von Eltern und Pädagogen sehr geschätzt. Umso fataler sei es deswegen, dass der Bund die finanzielle Förderung komplett eingestellt hat. „Ich begrüße es sehr, dass die NRW-Landesregierung **38 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt** zur Fortsetzung des Programms bereitstellt, um einen zentralen Bestandteil der pädagogischen Konzepte zu sichern", sagt der Abgeordnete Eggers.

Kritisch sieht Eggers den hohen Dokumentationsaufwand zur Sprachentwicklung. So werde die pädagogische Arbeit eingeschränkt. Das Forschungsprojekt „BeDo-NRW Beobachtung und Dokumentation in Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen" der Fliedner Fachhochschule Dortmund soll hier Abhilfe schaffen, indem es einen Orientierungsleitfaden erstellt, der die Dokumentation professionalisiert und vereinfacht. „**Wünschenswert wäre hier eine Vereinheitlichung, um die Fachkräfte zu entlasten.** Auch sollte die Dokumentation für Kinder ohne besonderen Förderbedarf entfallen", betont Eggers.

Wichtig ist insbesondere auch der Ausbau von Netzwerken zur Unterstützung von Familien mit nicht-deutscher Familiensprache. Programme wie griffbereitMINI, Griffbereit und Rucksack KiTa fördern die Sprachbildung bei Mehrsprachigkeit bis zum sechsten Lebensjahr und setzen auf kommunale Sprachbildungsnetzwerke als wichtige Anlaufstellen.

Der NRW-Landtag hat in dieser Woche mit den Stimmen der CDU/Grünen-Koalition ein umfangreiches **Maßnahmenpaket zur Stärkung der sprachlichen Bildung** auf den Weg gebracht.

---

125 Jahre Löschzug Mitte der Feuerwehr Menden

Festakt und Familienfest

Lars Sauer (Zugführer LZ Mitte), Matthias Eggers MdL, Stadtbrandinspektor Christian Burgard, Bürgermeister Dr. Roland Schröder (v. l.)

Der Löschzug Mitte der Freiwilligen Feuerwehr Menden feierte im September sein **125-jähriges Jubiläum** und lud Bürgerinnen und Bürger zu einem abwechslungsreichen Wochenende ein.

„Sehr gern habe ich am Festakt des Löschzuges teilgenommen. Ein solches Jubiläum ist nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch **ein Moment, um auf die bedeutende Geschichte zurückzublicken und die Verdienste all jener zu würdigen, die über die Jahre hinweg ihren Beitrag geleistet haben**", sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Regelmäßig begleitet Matthias Eggers die Dienste der Feuerwehr in seinem Wahlkreis. Im Sommer absolvierte er auch wieder eine 24-Stundenschicht der Feuerwehr Menden.

„Der Löschzug Menden-Mitte kann zu Recht stolz auf seine Geschichte zurückblicken", so Eggers, der allen Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz, ihren Zusammenhalt und den Schutz der Gemeinschaft dankte.

Sommerfest auf Hof Müller in LA

Förderverein bietet buntes Programm

Gemeinsam mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Paul Ziemiak besuchte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers das **Sommerfest des Fördervereins „Reiten für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung"** auf dem Hof Müller in Balve-Langenholthausen.

„Der Förderverein leistet eine großartige Arbeit. Reiten und Inklusion werden hier gelebt. Gerne unterstütze ich dieses Engagement", sagt Matthias Eggers. Der Erlös des Festes floss wie auch in den Vorjahren zu 100 Prozent dem Verein zu, der auf Spenden angewiesen ist, um seine wichtige Arbeit weiterhin gestalten zu können.

Hubert Sauer, Stadtverbandsvorsitzender CDU Balve, Paul Ziemiak MdB, Matthias Eggers MdL (v. l.)

Betriebsbesichtigung der Bauunternehmung Verfuß

Unternehmen ist gut aufgestellt

Julia Debudaj-Korte, Matthias Eggers MdL, Georg Verfuß (v. l.)

Die Verfuß GmbH Bauunternehmung in Hemer steht **seit über 150 Jahren** für qualitativ hochwertige und anspruchsvolle Bauprojekte. Von der Planung bis zum Bau kommt hier alles aus einer verlässlichen Hand.

Zu einem Gespräch mit Georg Verfuß und Julia Debudaj-Korte über die aktuelle Situation im Baugewerbe und auch bei Verfuß besuchte nun der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers das Unternehmen. Dabei wurde deutlich: Hohe Ansprüche, gute Qualität und ein Miteinander auf Augenhöhe im Betrieb sorgen dafür, dass Verfuß erfolgreich ist und positiv in die Zukunft blickt. Der Fokus auf Innovationen und Anpassung an neue technische Möglichkeiten unterstützt den stetigen Fortschritt des Betriebs.

„**Die erfolgreiche Nachwuchsgewinnung liefert einen Grundstein für den langfristigen Erfolg.** Wie in den Vorjahren auch, konnten so wieder alle Ausbildungsplätze besetzt werden", zeigt sich Matthias Eggers beeindruckt und dankt für den informativen Austausch.

Stadtverbandstag Freiwillige Feuerwehr Balve

Ehrungen und Beförderungen im Rahmen der Feierstunde

Der Stadtverbandstag der Freiwilligen Feuerwehr Balve war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt für die Einsatzkräfte und die lokale Gemeinschaft. In der Schützenhalle Mellen kamen nach einem ökumenischen Gottesdienst und der Kranzniederlegung am Ehrenmal Feuerwehrleute sowie Vertreter der Stadt und der Ortsteile zusammen, um das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr zu würdigen.

Nach den Grußworten seitens der Feuerwehr Balve, des **stellvertretenden Bürgermeisters Alexander Schulte**, des **Landrats Marco Voge**, des **Kreisbrandmeisters Michael Kling** und des **CDU-Landtagsabgeordneten Matthias Eggers** erfolgten Ehrungen und Beförderungen.

„Die Freiwillige Feuerwehr Balve ist eine gefestigte Institution in der Stadt Balve. Die Aktiven der Feuerwehr leisten in allen Ortsteilen eine wichtige und unersetzliche Arbeit", dankt Matthias Eggers den Ehrenamtlichen der Feuerwehr Balve.

Besuch im Evangelischen Seniorenzentrum Neuenrade

Innovative Ansätze in der Pflege sind unerlässlich

Frank Schulte (komm. Einrichtungsleitung Ev. Seniorenzentrum Neuenrade), Matthias Eggers MdL, Michael Wernicke (Kaufmännischer Vorstand EPS), Ralf Lutsuheiter (Geschäftsbereichsleiter Perthes-Altenhilfe Süd), Heike Kahls (Assistenz Geschäftsbereich Perthes-Altenhilfe Süd) (v. l.)

Pflege- und Senioreneinrichtungen haben mit großen Herausforderungen zu kämpfen: Fachkräftemangel, Schwierigkeiten bei der Gewinnung neuer Auszubildender, bürokratische Hürden und steigende Kosten in der Pflege sind nur einige der Herausforderungen.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers besuchte jetzt das **Evangelische Seniorenzentrum der Perthes-Stiftung in Neuenrade**. Im Austausch mit der Geschäftsführung und dem Leiter der Einrichtung wurde deutlich, wie wichtig innovative Ansätze in der Pflege sind, insbesondere um neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Die Perthes-Stiftung geht dabei mit gutem Beispiel voran: **Ab dem 1. Oktober werden acht junge Menschen aus Indien ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft in Einrichtungen der Perthes-Stiftung im Märkischen Kreis beginnen!** „Dies ist ein wichtiger Schritt, um langfristig Fachkräfte für die stationäre Pflege in Südwestfalen zu gewinnen", sagt Matthias Eggers, der allen Beteiligten für das offene Gespräch dankte. „Ich werde die Anregungen gerne aufnehmen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln", ergänzt der Abgeordnete.

Kneipenquiz JU Balve

Politiker traten als "Black Mammuts" an

Zum ersten Kneipenquiz hatte die Junge Union Balve geladen. Matthias Eggers nahm zusammen mit **Hubert Sauer, dem Vorsitzenden der CDU Balve, Ortsvorsteher Matthias Streiter und seinem Mitarbeiter Henning Schwake** im Team teil.

Die Quizfragen drehten sich um Balve und den Märkischen Kreis. Unter dem Teamnamen **„Black Mammuts"** traten die CDU-Politiker außer Konkurrenz an und lagen bis auf eine Frage immer richtig.

„Herzlichen Glückwunsch an das Siegerteam aus Werdohl und vielen Dank an **Isabell Friske** und **David Bathe** von der JU Balve für dieses großartige Format. Ich freue mich schon auf die nächste Runde", dankt Matthias Eggers der JU Balve.

Wirtschaftsjunioren im Landtag

Bianca Blaschke beim Know-how-Transfer

Die Plenarwoche im September bot die Gelegenheit für den alljährlichen Know-how-Transfer mit den Wirtschaftsjunioren im Landtag NRW.

In diesem Jahr hatte der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers Besuch von **Bianca Blaschke**. Sie entstammt einer Unternehmerfamilie aus Siegen-Wittgenstein und trägt Verantwortung im Unternehmen der Familie. Neben ihrer Arbeit engagiert sie sich bei den Wirtschaftsjunioren. Im Fokus des zweitägigen Besuchs stand der **Austausch zwischen Wirtschaft und Politik**. „Danke für deinen Besuch, ich freue mich auf den Gegenbesuch in eurem Unternehmen", sagt Matthias Eggers.

Sommerfest des CDU-Stadtverbandes Menden

Über 70 Gäste folgten Einladung des Stadtverbandes

Das Sommerfest des CDU-Stadtverbandes war trotz des eher ungemütlichen Wetters gut besucht. Über **70 Gäste** hatten sich eingefunden, um sich bei Getränken und einem leckeren Imbiss auszutauschen. „Das Sommerfest hat gezeigt, dass die CDU Menden auch bei widrigen Umständen stark und positiv auftritt, darüber habe ich mich sehr gefreut", sagt der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers.

Bernd Haldorn, Matthias Eggers MdL, Benjamin Friedrich, Landrat Marco Voge (v. l.)

Kreisschützenbund Iserlohn feiert großes Fest

Wilhelmshöhe in Menden bietet festlichen Rahmen

Bürgermeister Dr. Roland Schröder, Landrat Marco Voge, Matthias Eggers MdL (v. l.)

Sehr gern folgte auch der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers der Einladung des Kreisschützenbundes Iserlohn und nahm am Festzug und den Feierlichkeiten des **Kreisschützenfestes auf der Wilhelmshöhe in Menden** teil. „Es war ein rundum gelungenes Fest und ein schöner Abschluss des Schützenfestjahres", sagt Matthias Eggers. Im abgelaufenen Schützenjahr nahm Matthias Eggers an diversen Schützenfesten in seinem Wahlkreis teil. „**Das Schützenwesen ist fest verankert in unserer sauerländischen Region.** Ich besuche nicht nur Schützenfeste, sondern begrüße auch gerne Gäste aus dem Schützenwesen im Düsseldorfer Landtag. Vereine, die Interesse an einem Besuch in Düsseldorf haben, können sich gerne an mein Büro wenden", sagt Matthias Eggers.

Eine starke Kriminalpolizei mit qualifiziertem Fachpersonal

„Initiative Pro K" des Innenministeriums

Die Kriminalpolizei hat die Aufgabe, Straftaten aufzuklären und Täter ihrer Verurteilung zuzuführen. Die Beamten suchen nach Spuren, verfolgen Hinweise und identifizieren Verdächtige. „**Die Aufgaben der Kriminalpolizei haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen, da die Kriminalität komplexer, insbesondere auch viel digitaler geworden ist**", sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers. Das bringe neue Herausforderungen mit sich, die spezifische Fachkenntnisse und umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen erfordern.

Die Politik ist gefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zur Personalgewinnung zu schaffen, Fachkenntnisse zu vertiefen, Qualifizierungsmaßnahmen zu entwickeln und die Kriminalitätsbekämpfung in NRW zu verbessern. Der Minister des Innern von Nordrhein-Westfalen hat dazu die Landesarbeitsgruppe **„Initiative Pro K"** ins Leben gerufen.

„Es ist entscheidend, jungen Kriminalistinnen und Kriminalisten gute Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Kriminalpolizei zu bieten und zusätzliche A 12- und A 13-Positionen zu schaffen, um sie langfristig zu halten und **Karrierechancen im Fach- und Führungsbereich** zu ermöglichen", betont Matthias Eggers. Es sei zudem wichtig, besondere **Kenntnisse und Fähigkeiten zu fördern**, damit die Beamtinnen und Beamten entsprechende Funktionen übernehmen können. Gleichzeitig sollen für junge Kriminalistinnen und Kriminalisten **klare Entwicklungsperspektiven** geschaffen werden. „Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss verbessert werden", ist der Abgeordnete überzeugt.

Positiv hervorzuheben sei zudem der Einsatz von sogenannten **Senior Experts** – ehemaligen Kriminalistinnen und Kriminalisten, die bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter unterstützen und mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung erheblich zur Qualifizierung beitragen. **Der Landtag hat in dieser Woche mit den Stimmen der Abgeordneten von CDU und Grünen die weitere Stärkung und Verbesserung der Kriminalpolizei in NRW auf den Weg gebracht.**

Frühdienst bei der Polizei Hemer

Matthias Eggers begleitet Polizeibeamte

Schon mehrmals hatte der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers die Gelegenheit, die **engagierten Polizeikräfte in Hemer, Menden und Plettenberg** bei ihrer spannenden Arbeit zu begleiten.

Kürzlich begann sein Tag früh am Morgen, als er von 6:00 bis 14:00 Uhr am **Frühdienst der Polizei Hemer** teilnahm. Auf der Agenda standen unter anderem ein Verkehrsunfall mit Wildschaden, Personen hinter verschlossener Wohnungstür, Verkehrskontrollen, ein Einbruch in ein Reisebüro sowie ein Verkehrsunfall mit Fahrerflucht.

„Ich bin immer wieder beeindruckt von der Vielseitigkeit und den vielen Herausforderungen, die der Polizeidienst mit sich bringt. Ein herzlicher Dank an die beiden Polizeibeamten Jens und Max, dass ihr mir so offen und freundlich einen Einblick in eure Arbeit gewährt habt", sagt Eggers, der den Einsatz der Polizeibeamten für die Sicherheit aller sehr schätzt.

P-Weg Marathon in Plettenberg

Über 2.000 Teilnehmer beim Sportevent

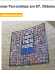
Seit 2004 veranstaltet Plettenberg das P-Weg-Marathonwochenende, das in diesem Jahr vom 13. bis zum 15. September stattfand. „Sehr gern habe ich dieses großartige, komplett ehrenamtlich organisierte Sport-Event in Plettenberg besucht", so der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Eggers, der sich freute, auch den Plettenberger CDU-Fraktionsvorsitzenden Patrick Hanemann als aktiven Sportler anzutreffen.

Landtag gedenkt der Opfer des Hamas-Terroraktes am 07. Oktober 2023

Landespolitik setzt deutliches Zeichen gegen Antisemitismus

Anlässlich des Jahrestages des Angriffs der radikal-islamischen Hamas hat der Landtag der Opfer gedacht und seine Solidarität mit den Menschen in Israel bekräftigt. **Die Abgeordneten setzten ein deutliches Zeichen gegen den wachsenden Antisemitismus in Deutschland und Nordrhein-Westfalen.**

Auf Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP debattierte der Landtag unter anderem über das Existenzrecht Israels und dass **die Sicherheit des Staates Israel nicht verhandelbar** sei.



Nordrhein-Westfalen setzt sich für einen dauerhaften Frieden in der Region ein, „der in einer verhandelten Zwei-Staaten-Lösung weiterhin die beste Chance hat. Diese Chance darf nun durch die Eskalation des Krieges nicht gänzlich vertan werden". Der Landtag verurteilte alle Formen des Antisemitismus, der nach dem Anschlag vom 7. Oktober „in erschreckender Form sichtbar geworden" sei.

„Der Angriff hat das Leben aller Menschen in Israel für immer verändert", sagte **CDU-Fraktionschef Thorsten Schick**: Die Menschen lebten in Angst, jederzeit das Ziel großer terroristischer Attacken werden zu können. „**Wir tun alles, damit sich Juden in unserem Land sicher fühlen**", betonte der Abgeordnete und verwies auf ein entsprechendes Sicherheitspaket der Landesregierung. „Der Nahostkonflikt darf nicht auf unseren Straßen ausgetragen werden", so Schick.

„Heute stehen wir als Demokratinnen und Demokraten zusammen und geben ein dreifaches Versprechen ab", sagte **Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU)**: „Wir schützen jüdisches Leben in unserem Land. Wir verurteilen Antisemitismus auf der ganzen Welt. Und wir geben ein deutliches Bekenntnis zum Existenzrecht Israels."

Nach dem Terrorakt der Hamas habe die Landesregierung mit einem Zehn-Punkte-Plan den Kampf gegen Antisemitismus verstärkt. Auch das Maßnahmenpaket nach dem Anschlag in Solingen diene dem Schutz von Jüdinnen und Juden.

Eggers kommentiert

Foto: Bonnwerte, Frauke Breise

Am 07. Oktober 2023 hat die Hamas Israel angriffen. Bis an die Zähne bewaffnete Terroristen sind in Israel eingefallen und haben Jagd auf Menschen gemacht. Die Terroristen haben gefoltert, vergewaltigt und gemordet. Mehr als 1.000 Menschen verloren ihr Leben und mehrere Hundert wurden entführt und in den Gazastreifen verschleppt. Bis heute – mehr als 365 Tage später – befinden sich noch mehr als einhundert Geiseln in der Gewalt der Hamas. Etliche Geiseln wurden zwischenzeitlich ermordet.

Die Hamas hat Israel angegriffen und das israelische Volk setzt sich seitdem zur Wehr. Die israelische Armee verteidigt die Existenz Israels. Würde sich Israel nicht wehren, gäbe es bald den Staat Israel und überhaupt kein jüdisches Leben in Nahost mehr.

Als Demokraten und besonders als deutsche Staatsbürger ist es unsere Pflicht, der Propaganda und den Legenden der Hamas – Israel habe die Palästinenser angegriffen – entschieden entgegenzutreten. Dies gilt auch für die antisemitischen Unterstützer, die Handlanger der Hamas, die momentan auch auf deutschen Straßen ihr Unwesen treiben. Terroristenfreunde, die unsere demokratischen Werte, Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht für ihre perfide Glorifizierung von Terror missbrauchen. Diese Menschen gehören – egal ob zugewandert oder schon länger hier ansässig – nicht auf unsere Straßen, sondern ins Gefängnis bzw. außer Landes gebracht! Dies sind wir den Menschen in Israel, aber insbesondere auch den in Deutschland lebenden Jüdinnen und Juden schuldig!

Matthias Eggers
Mitglied des Landtags NRW
Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 884 4843 | Fax: 02373 396 8908
Tel. Wahlkreisbüro: 02373 396 8905
matthias.eggers@landtag.nrw.de
www.matthias-eggers.de

Im Browser öffnen | Newsletter abbestellen